

mogri



Nr. 340 | 06. April 2011

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Mombach und Budenheim · Auflage 10.000 Stück

Seite 2

Mombacher Turnverein mit 250 Narren beim Schissmelle-Dienstags-Umzug

Erste Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Seite 3

Buchvorstellung: Katzenfreundschaften

Seite 4

Fernseh-Rühr als Fachhändler und -Werkstatt ausgezeichnet!

Wir suchen Mombachs schöne Gärten & Plätze

Seite 7

Kennen Sie die Arbeitsgruppen der Sozialen Stadt?

Seite 8

Die Nachbargemeinde Budenheim berichtet

Mitmachen & Gewinnen beim MOGRI-Rätsel

... Seite 9

und das ist drin...

Besuchen Sie uns im Internet: www.mogri.de

MAINZ DANKT EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN



Auch in diesem Jahr waren Mombacher zum Bürgerempfang geladen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren.

In seiner Laudatio beschrieb Oberbürgermeister Beutel sehr filigran, dass es keine Altersgrenze für ein Ehrenamt gebe. Das Beispiel der

anwesenden Mitbürger zeige, wie unglaublich vielfältig die ehrenamtliche Betätigung sein kann. Schon die Jüngsten bei „Jugend forscht“ überzeugen und regen Gleichaltrige zum Mitmachen an. Das soziale Engagement bei den etablierten Institutionen und Verbänden ist bemerkenswert,

aber auch das Engagieren Einzelner, die Gleichgesinnte zur Mitarbeit begeistern können, sind beispielhafte Mitbürger. So sei weiter von pflegerischen Einsätzen für Behinderte und Alte, von Förderkreis-Gründungen für Unterrichtshilfen an Schulen, bei der ehrenamtlichen Mitar-

beit und Meinungsbildung in politischen Parteien, in Umweltverbänden und Einrichtungen, in Sportvereinen, bis hin zu Integrationszirkeln Freiraum für jeden, der sich ehrenamtlich engagiert und seine Freizeit dem Gemeinwohl opfern möchte. Der Staat kann nicht alles schultern, zumal der Bürger vor Ort oft völlig unkonventionell und aus der Lebenserfahrung Lösungen und Mithilfe einbringen kann. Wir, der Staat, sind auf das Engagement unserer Bürger angewiesen. Wir danken jedem Bürger, der seine Freizeit für das Gemeinwohl einbringt.

Nach dem Bürgerempfang wurde in Anerkennung und zum Dank für sein ehrenamtliches Engagement jedem Geladenen eine Urkunde der Landeshauptstadt Mainz überreicht.

*Text & Bild
Peter Kossok*

FUSSBALLVEREIN FORTUNA MOMBACH HOLT 4 DERBYPUNKTE

Nach zwei Auftaktniederlagen zu Beginn der Rückrunde punktete (1:1) die 1. Mannschaft der Fortuna überraschend mit einer überzeugenden Leistung beim Ligakrösus Schott Mainz. Es folgte ein ungefährdeter Heimsieg mit 2:0 gegen den Stadtrivalen aus Weisenau. Zum Rückrundenstart hat Jörg Schmenger, gemeinsam mit Christian Bittmann, die Verantwortung als Trainer der 2. Mannschaft übernommen. Von den letzten fünf Spielen konnten vier gewonnen werden und man belegt aktuell einen guten 8. Platz. Für die nächste Saison gibt es das Ziel, um den

Aufstieg mitzuspielen. Unsere Jugendabteilung kämpft mit einer schweren Saison. Fast in allen Klassen sind die Mannschaften mit dem jüngeren Kader unterwegs. Trotzdem gibt es viele langfristige Perspektiven. Im Juni – vom 3.6. bis 5.6. – veranstaltet die Jugendabteilung den 6. Rhein-Main Cup auf der Mombacher Anlage. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage. Besuchen Sie die wohl beste Jugendwebseite in Rheinhessen www.fortuna.mombach.de/ Jugendmannschaften. Mit viel Freude nahm der Jugendleiter Norbert Köbler mit

dem 1. Vorsitzenden Torsten Jansohn einen mit 1.000 Euro dotierten Preis der Genobank Mainz entgegen. Hier wurde die langjährige Arbeit rund um die Integration der „internationalen“ Kinder gewürdigt. Der Vorstand bedankt sich herzlich für die Unterstützung beim Vorstand der Bank. Die Mombacher Bezirkssportanlage ist fast fertig gestellt. Lediglich fehlt noch die Tartanbahn für die Leichtathleten und eine weitere Restsanierung des Umkleidetrakts. Die Fußballspielfelder sind für den Trainings- und Spielbetrieb freigegeben. Wir können voller Stolz berichten, dass

wir die schönste Sportanlage mit drei Kunstrasenplätzen weit und breit haben. Wir laden alle Sportinteressierten, Kinder und Eltern ein, beim Trainingsbetrieb mittwochs, freitags und natürlich zu unsere Jugendheimspielen samstags, vorbeizuschauen. Gerne begrüßen wir Sie auch zu den Heimspielen der 1. und 2. Mannschaft, beachten Sie bitte unsere Aushänge in Mombach oder informieren Sie sich auf der immer aktuellen Webseite: www.fortuna-mombach.de.

*Bernd Stengel
Vorstand*

MOMBACHER TURNVEREIN MIT 250 NARREN BEIM SCHISSMELLE-DIENSTAGS-UMZUG

Das Motto: „Zu 150 Jahr – gratuliert die Blumenschar – mit donnerndem Helau -dem Mombacher TV“ war Programm.

Etwa 150 als Blumen verkleidete MTV-Mitglieder liefen als Gratulanten beim Fastnachts-Dienstag Umzug in Mombach mit. Neben dem 30 Personen Festausschuss mit selbstgenähten Festtagskleidern, angeführt von der Festkutsche, hatte der MTV noch Unterstützung von 14 Sportlern aus dem Jugendausschuss als Schilderträger (mit allen Sportarten des Mombacher Turnvereins) und der 50 Mann starken Guggemusik „Nodequetscher“. Mit viel Spaß wurden Bonbons geworfen und Helau unters Volk gebracht. Ein würdiger Auftritt für den Jubiläumsverein. Vielen Dank an alle Teilnehmer und diejenigen, die im Vorfeld zum Gelingen des Umzugs beigetragen haben.



ERSTE WOHNGEMEINSCHAFT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Im caritas-zentrum St. Rochus eröffnete das Caritas-Werk St. Martin am 18.03. die erste Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz. 11 Mieter zogen dort ein und freuten sich über die umgebauten und neu renovierten Räumlichkeiten. Insgesamt bieten die 2 Wohngemeinschaften mit jeweils 12 Einzelzimmern, die von den Mietern selbst möbliert werden, auf 2 Etagen ein zeitgemäßes Angebot für insgesamt 24 an Demenz erkrankte Menschen. Versorgt werden sie von ei-

nem ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst. Pflege- und Betreuungsleistungen orientieren sich dabei individuell am tatsächlichen Unterstützungsbedarf und ermöglichen somit ein hohes Maß an Teilhabe und Selbstbestimmung. Das Konzept der Wohngemeinschaften, die zwischen der häuslichen Betreuung und Pflege und der vollstationären Versorgung einzuordnen sind, hat sich in den letzten Jahren in der Versorgung dementiell erkrankter älterer Menschen bewährt.

Ziel ist es, innerhalb der Wohngemeinschaften einen Lebensraum zu schaffen, der weitgehend der privaten Wohnsituation angeglichen wird. In einer alltagsnahen Atmosphäre können krankheitsbedingte Kompetenzeinbußen weitestgehend aufgefangen und kompensiert werden. In den Wohngemeinschaften ist ein Miteinander von Privatem und Gemeinsamen, von Ruhe und Aktivität, von Gruppenteilnahme und Privatheit je nach den Bedürfnissen der Mieter möglich. Die zentral gelegene Wohnküche mit angeschlossenem Wohnzimmer ist wie zuhause Dreh- und Angelpunkt des Miteinanders. Der großzügige

Flur, der auch als Wohnraum dient, bietet ausreichend Bewegungsmöglichkeit. Den Mietern stehen mehrere alters- und behindertengerecht ausgestattete Toiletten sowie Bäder zur Verfügung.

Die zweite Wohngemeinschaft wird Anfang Mai 2011

bezogen. Wer sich für dieses Angebot der Caritas-Werk St. Martin GmbH in Kooperation mit dem Caritasverband Mainz e.V. interessiert, erhält unter der Telefonnummer 06131-679071 von Frau Beate Breitkopf weitere Informationen.



Tel: 06131/275932 Fax: 06131/275935

M. Klein
elektro service

Beratung - Planung - Ausführung - Inbetriebnahme

Leistung aus Meisterhand die überzeugt !!

Elektroinstallationstechnik
EIB - Gebäudeleittechnik
Daten-, und Netzwerktechnik
Beleuchtungstechnik
Gebäudesprechanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Satellitenanlagen
Kommunikationsanlagen
Sonderanlagenbau

Preis und Leistung stimmt hier immer !!!
Spitzenleistung schnell + zuverlässig !!!

Inhaber - Michael Klein - Elektromeister
Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz - Mombach
Telefon: 06131/275932 / Telefax: 06131/275935
E-mail: info@mk-es.de / Internet: www.mk-es.de



**REISEBÜRO
AM FISCHTOR**

Ihr Ansprechpartner für Flug-, Bus- und Städtereisen, Pauschalurlaub und individuelle Reisen sowie Kreuzfahrten.

**Wir wünschen unseren Kunden
sonnige Ostern!**

Inhaber: Jutta Peitz
Suderstraße 72 · 55120 Mainz

Telefon: 06131 236144
E-Mail: info@reisebuero-peitz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr, 14-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

BUCHVORSTELLUNG: KATZENFREUNDSCHAFTEN



Ich bin Jana Veit, ein 14-jähriges Mädchen.

Mit elf Jahren schrieb ich eine Geschichte und je mehr sie wuchs, desto größer wurde der Traum sie als Buch zu publizieren. Nun habe ich einen Verlag gefunden, aber das Buch wird erst gedruckt, wenn es genug Bestellungen gibt, weswegen ich mich über jeden Interessierten freue.

Es handelt sich um ein Buch namens „Katzenfreundschaften“, in dem ein Kater versucht nach der schmerzvollen Trennung von seiner Familie, seinen Bruder wiederzufinden, wobei er von einem Abenteuer ins nächste tappt.

Auf folgender Internetseite kann man es bestellen und sich näher informieren:

www.papierfresserchen.biz/unsere-autorinnen-autoren/t-z/veit-jana/

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Sie mit einem Buch alles in Ihren Händen halten?

Oberflächlich betrachtet ist es bloß ein Packen Papier bedruckt mit allerlei Strichen und Kringeln, aber dahinter verbergen sich Welten aus Schmerz, Liebe, Leidenschaft und Abenteuer,

die uns aufmuntern oder zum Nachsinnen bringen.

Ich finde es faszinierend, dass ein paar Buchstaben so eine große Wirkung haben.

Jetzt fragen Sie sich sicherlich, wer ich bin, dass ich hier so einfach meine Meinung in die Tasten hauen darf.

Leseprobe aus meinem Buch „Katzenfreundschaften“

Als ich eines Morgens aufwachte und aus dem Fenster blickte, regnete es wie aus Eimern. „Na prima, Regen, pfui“, dachte ich, „das wird bestimmt kein guter Tag.“

Aber jetzt musste ich erst einmal die anderen aufwecken. Zu Beginn natürlich meinen Bruder und gleichzeitig besten Freund: Rolli. Der Name passte zu ihm, denn er war – na ja – ein richtiger Fettsack eben. Wenn er so weiter fressen würde, könnte er sich bald nur noch rollend fortbewegen.

Also mal an die Arbeit: Ich lief ein paar Schritte zurück, ging auf Startposition, streckte meinen Po in die Luft (wie es Mama beigebracht hatte), schrie laut „Abschuss!“ und sprang mit viel Karacho auf meinen besten Freund.

Die Folge war eine weniger freundliche Begrüßung: „Spinnst du, Alter? Wir haben zwölf Uhr und du weckst mich? Hast du nicht mehr alle Näpfe voll oder was?“

„An deiner Stelle würde ich mich langsam mal zusammennehmen und aufstehen. Die Milchbar kommt“, sagte ich. Bei diesem Satz war Rolli plötzlich hellwach. Die Milchbar (unsere Mutter) bedeutete für ihn nämlich schlabbern nach Herzenslust. Inzwischen

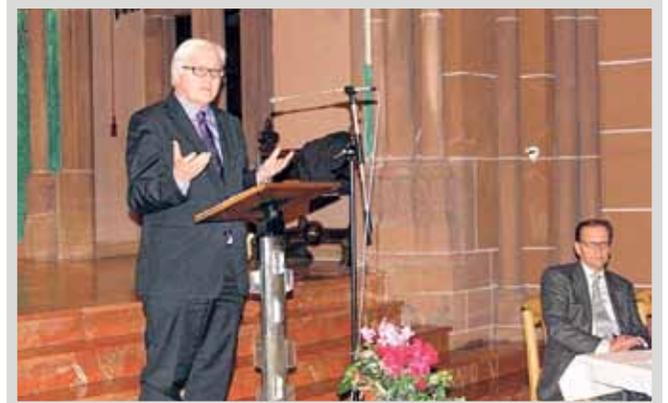
waren unsere anderen Geschwister auch schon aufgewacht und das übliche Drängeln an der Milchbar begann. Glücklicherweise ließ ich mir den weichen, wohligen Geschmack, der etwas von Geborgenheit an sich hatte, auf der Zunge zergehen, ohne zu ahnen, dass dies zum letzten Mal in meinem Leben geschah.

Ab und zu leckte uns unsere Mutter liebevoll und zärtlich mit ihrer warmen Zunge über die kleinen Köpfchen und stupste Rollis dickes Bäuchlein mit ihrer weichen Nasenspitze an. Dieser jedoch dachte gar nicht daran mit dem Trinken zu enden und so lächelte sie bloß und schnurrte zufrieden weiter. Leider regnete es immer noch, das war ein sehr schlechtes Zeichen.

Und dass ich mit dieser Vermutung völlig richtig lag, erfuhr ich am Nachmittag, jenem Mittag, der alles veränderte.

Wer wissen möchte, was dem kleinen Kater widerfährt, kann die Fortsetzung der Leseprobe auf dem Blog des Verlages lesen (www.papierfresserchen.blog.de/2011/02/05/leseprobe-katzenfreundschaften-10520298/).

DR. FRANK-WALTER STEINMEIER ZU GAST BEIM KETTELER FORUM MOMBACH



Die Initiatoren des Mombacher Ketteler Forums Pfarrer Keindl und Stadtrat Dr. Moerschel konnten nach den beiden CDU-Politikern Dr. Bernhard Vogel und Julia Klöckner bei der dritten Veranstaltung dieser Diskussionsreihe nun einen SPD-Politiker gewinnen, zu einem weiteren wichtigen

Thema zu referieren und mit der Zuhörerschaft zu diskutieren.

Der Fraktionsvorsitzende im Deutschen Bundestag Dr. Frank-Walter Steinmeier nahm Stellung zum Thema „Kirche und Staat-Trennung oder schützenswerte Kooperation“.

*Wir wünschen unseren Kundinnen
und Kunden frohe Ostern!*

Marion Schnell und Mitarbeiter

Damen u. Herren Salon

Marion Schnell

Hauptstr. 117, Eingang Turnerstraße,
Tel. 0 61 31/68 31 72 · 55120 Mz-Mombach

**Verlegung von keramischen
Wand- und Bodenfliesen**

Dietzestraße 22 | 55120 Mainz
Telefon 06131.682590 | Fax 06131.688537
Mobil 01 70.4764498



JOSEF BAUER

Inh. Rainer Bauer
MEISTER-FACHBETRIEB

Heizung und Sanitäre Installationen
mit eigenem Kundendienst.

Wir wünschen allen MOGRI-Lesern FROHE OSTERN.

Erzbergerstraße 79 | 55120 Mainz | Tel. 06131/96274-0 | E-Mail: jbauerz@t-online.de
Fax 06131/96274-44 | www.bauer-mainz.com

SALON 2000

Brautfrisuren

Der schönste Tag



Salon 2000 JÖST Hauptstraße 82 55120 MAINZ
Tel.: 06 13 1 - 68 12 83

DOPPELT 1A

Fernseh-Rühr als Fachhändler und -Werkstatt ausgezeichnet!



Wie in vergangenen Jahren schon mehrfach, so kann sich der Euronics Fachhändler Dipl. Ing. Franz Rühr und sein Team der Firma Fernseh-Rühr aus Mainz-Mombach auch für 2010 wieder auf eine Auszeichnung als 1A Fachwerkstatt, sowie auch als 1A Fachhändler freuen.

MARKT INTERN, Europas größter Brancheninformationsdienst, hat in diesen Tagen

das Fachgeschäft wiederholt ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Jens Beutel überreichte auch diesmal die 1A-Urkunden an Inhaber Franz Rühr. Dem Unternehmen wird hiermit Kompetenz in Werkstattführung, Service, seriöses Marktangebot und transparente Rechnungsstellung zertifiziert.

Der Betrieb bietet Unterhaltungselektronik unter

anderem der Marken METZ, PANASONIC, BLOCK HIFI und TECHNISAT. Das Fachgeschäft ist Mitglied der Einkaufsgenossenschaft EURONICS.

Das Team ist auch seit vielen Jahren Servicepartner für den FSV Mainz 05 tätig und zuständig für die Bild- und Tonübertragungen in den VIP Räumen sowie für die Betreuung bei Pressekonferenzen.

Die Firma Fernseh-Rühr besteht nun schon seit 40 Jahren und blickt nunmehr auf eine jahrzehntelange Erfahrung als Einzelhandels- und Ausbildungsbetrieb zurück.

Fernseh-Rühr finden Sie in Mainz-Mombach in der Gastellstr. 1, Tel. (06131)685656, per E-Mail unter:

fernseh_ruehr@yahoo.de oder besuchen sie uns auf der Homepage:

www.fernseh-ruehr.de

Maler- und Lackierbetrieb HEINZ PHILIPPI

Wir führen aus:
Maler- und Lackiererarbeiten
Tapetier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz

Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 06131/681515

mmmh... frisch! und lecker von meinem Bäcker!

Bäckerei KAI OLEMUTZ

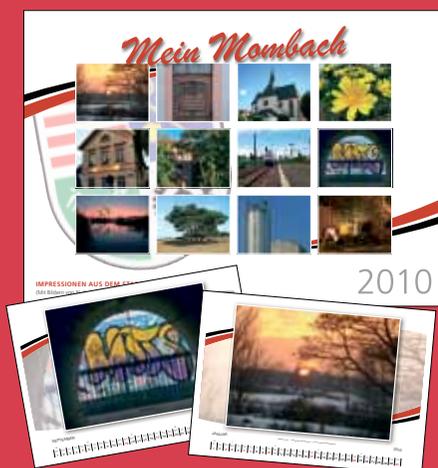
Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Osterzeit!

Am Ostersonntag haben wir geschlossen!

Hauptstraße 61 Mombach Tel. 681396	Suderstraße 82 Mombach Tel. 4805930	Boppstraße 54 Mainz Tel. 671380
--	---	---------------------------------------

www.olemutz.de

Foto-Wettbewerb „Mombachs schöne Gärten & Plätze“



Nach dem Erfolg des ersten Kalenders „Mein Mombach“, möchten wir für das Jahr 2012 wieder einen Bildkalender mit dem Titel: „Mombachs schöne Gärten & Plätze“ herausgeben. Hierzu benötigen wir Ihre schönsten Bilder und laden Sie daher zu unserem Fotowettbewerb ein.

Senden Sie bitte bis zum 15. Oktober Ihre Bilder

(mind. 10x15 cm), Dias oder - am Besten - Digitalfotos (Auflösung mind. 2 Mio Pixel) per Mail oder Post (Ortsverwaltung, Hauptstr. 130, 55120 Mainz) mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und Ihrem Geburtsdatum. Mailanschrift: dr.eleonore.lossen-geissler@stadt.mainz.de

Eine Jury wählt die 12 schönsten Motive aus. Natürlich erwarten die Gewinner neben dem Abdruck auch kleine Preise. Ich lade Sie herzlich zum Mitmachen ein und bin gespannt auf die schönen Gärten und Plätze in unserem Mombach!

Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin

Tholi
GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Alte Markthalle 6
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/687007
Fax 06131/687019

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr
Samstags 8.00–14.00 Uhr

Bündnis: „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ ERFOLG AM RUNDEN TISCH

Das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ betrachtet das erste Treffen am Runden Tisch zur A643 als Erfolg.

Im Vordergrund des ersten Treffens stand ein umfangreicher Überblick über die bisherigen Planungen und Untersuchungen zum Ausbau der A643. Insbesondere Aspekte der Verkehrsbelastung und Naturschutzbelange wurden besprochen. Auch erste Fragen des Bündnisses wurden erörtert. Die Vertreter des Ver-

kehrsministeriums und der zuständigen Behörden sagten dem Bündnis zu, dass dessen Alternativ-Vorschläge geprüft werden. Im Detail sollen die vom Bündnis vorgeschlagene Nutzung der Standstreifen als Fahrspuren, die intelligente Verkehrslenkung und ihre Auswirkungen, die Wirkung von Tempo 80 sowie die möglichen Entlastungen der A643 durch eine Verbesserung des ÖPNV untersucht werden. Darüber hinaus wurde zugesagt, die Ursache der Staus,

die aus Sicht des Bündnisses vom Schiersteiner Kreuz ausgehen, näher unter die Lupe zu nehmen.

Jürgen Weidmann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Naturschutzverbände, freut sich über diese Zusagen. „Wir sehen dies als einen positiven Auftakt für den Runden Tisch und sehen hierin einen Erfolg. Als positiv empfinden wir die Bereitschaft uns umfassend auch noch bis in

die Abendstunden zu informieren“. „Hinsichtlich der politischen Spielräume, die bei der Berücksichtigung der Vorschläge des Bündnisses gegeben sind, bedauern wir es, dass Minister Hering und die politische Führungsebene seines Ministeriums leider nicht an dem Gespräch teilgenommen haben, sagt Heinz Hesping, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR). „Dies war unglücklich auch im

Hinblick auf die Frage, ob wir die aktuellen Pläne und Kopien der gezeigten Vorträge erhalten können.“

Das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ freut sich über die Unterstützung durch weitere Organisationen und Einzelpersonen. Wer im Bündnis mitarbeiten will, erreicht uns über die einzelnen Bündnispartner oder unter nix-in-den-Sand-setzen@arge-mz.de.

KONFIFAHRT NACH HOHENSOLMS

Wi(e)r sind Helden



Mit viel Gepäck starteten wir unsere Tour am Donnerstagmorgen. Schon im Bus zeigten wir mit unserem „Kampfge-

schrei“, dass wir immer super drauf sind! In der Burg wurden wir bereits von den Betreuern erwartet. Nachdem wir unser Gepäck die gefühlten 500 Stufen hochgeschleppt hatten, waren wir eigentlich schon viel zu fertig für den Rest des Programms zum Thema Wier sind Helden! Aber das zählte natürlich nicht, denn wir hatten volles Programm: Erst machten wir uns bei einem Startspiel mit allem vertraut, abends bekamen wir dann eine Vorstellung des Zauberers Mr. Joy, die Sie-

gerehrung der Gruppen und den allabendlichen Tagesausklang. Am nächsten Tag verteilten wir uns in verschiedene Workshops wie zum Beispiel Tanzen, Erste Hilfe Kurs, Besuch der Jugendfeuerwehr o.ä.; am Abend feierten wir dann zusammen in der Disco. Beim Abschlussgottesdienst, am Samstagmorgen, sangen wir u.a. unser eigenes Konfifourlied und sahen uns das Erarbeitete der Workshops an, danach ging es dann leider schon wieder zurück nach Mombach.

AUTO - SALON

Meisterbetrieb

<ul style="list-style-type: none"> ↳ TÜV/AU ↳ Reparaturen aller Fabrikate ↳ Inspektionen 	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Klima - Wartung ↳ Auto-Glas ↳ Aufbereitung
---	--

Efdal Özkan
Hauptstr. 191
55120 Mz-Mombach

Tel.: 06131-69 00 31
Fax: 06131-69 00 49
Mobil: 0163-261 63 89

Ambulante Pflege mit Herz

Ambulante Pflege mit Herz GmbH Mainz
Hauptstraße 17-19 · 55120 Mainz

Telefon: (06131) 690126

www.pflegemitherz.de

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Osterzeit.

Haarmoden
Claudia Luley

Meixlerstr. 4, Mainz-Mombach
Telefon 06131/683214

Neue Öffnungszeiten (ab 1.3.2011):

Dienstag	8-12 und 13-19 Uhr
Mittwoch	8-15 Uhr
Donnerstag	8-12 und 13-18 Uhr
Freitag	8-12 und 13-19 Uhr
Samstag	8-14 Uhr

BERNHARD ADAMIOK

- HAUS-TECHNIK
- LICHT + LEUCHTEN
- ALARM-TECHNIK
- HAUS-KOMMUNIKATION

elektro-technik

Bernhard Adamiok Elektroinstallation GmbH
 Weiherstraße 8 · 55120 Mainz-Mombach
 Telefon (06131) 687022 · Telefax (06131) 970990

VOLLMER	BOCK	WINDISCH	RENZ
RECHTSANWÄLTE	FACHANWÄLTE	STEUERKANZLEI	
RA PETER W. VOLLMER FACHANWALT FÜR ERBRECHT FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITECTENRECHT IMMOBILIENRECHT PRIVATES BAURECHT ERBRECHT TESTAMENTSGESTALTUNG	RA ANDREAS RENZ DIPLOM - FINANZWIRT (FH) FACHANWALT FÜR STEUERRECHT STEUERRECHT STEUERSTRAFRECHT STEUERERKLÄRUNGEN ALLER ART BUCHHALTUNG BILANZRECHT GESELLSCHAFTSRECHT	RA BENEDICT BOCK MIETRECHT ARBEITSRECHT VERKEHRSZIVILRECHT ÖFFENTLICHES RECHT	
		RA SEBASTIAN WINDISCH FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT FAMILIENRECHT MEDIATION STRAFRECHT VERKEHRSSTRAFRECHT	

AN DER BRUNNENSTUBE 25 | 55120 MAINZ - MOMBACH | TELEFON : 06 131 - 576 397-0
 TELEFAX : 06131 - 576 397-97 | E-MAIL : MAIL@VBWR.DE | INTERNET : WWW.VBWR.DE
 TERMINE NACH VEREINBARUNG

Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern!

N. Brunnengräber
 Bau- und Möbelschreinerei

Innenausbau · Altbausanierung · Möbel · Türen · Fenster
 Bernhard-Winter-Str.15 · 55120 Mainz-Mombach
 Telefon 06 131 / 683226

„DER AWO MOMBACH NARRENSCHAU, EIN DREIFACH DONNERNDES HELAU“!

Unter diesem Motto fand am 27.2.2011 in der MTV-Halle der traditionelle Kreppelkaffee statt.

Die Einstimmung in den vierfarbigen Nachmittag übernahm das Trommlercorps der „Mombacher Herzjer“, unter der Stabsführung von Sonja Höfner. Unter Helaurufen sprang der Funke der Fröhlichkeit schnell zum Publikum über. Erstmals bei der AWO fungierte souverän Gisela Sadoni als Sitzungspräsidentin. Sie begrüßte wortgewandt in Versform den gut gefüllten Saal mit kostümierte Narrhalsen.

Als Ehrengäste begrüßte Gisela Sadoni Frau Ulla Brede-Hoffmann, Mitglied des Landtags, den stellvertretenden Ortsvorsteher Herrn Ralf Gerz, Herrn Denny Jera, Ortsbeiratsmitglied, sowie die Zugmar-

schallin von Mombach, Frau Siggie Peege.

In der Bütt brillierte im Zwiegespräch Gisela Abels als emanzipierte Frau die von einem „richtigen Mann“ träumt und stellt u.a. fest, dass blau nicht nur eine Farbe ist.

Reiner Fork dagegen ist der Meinung, dass die Frau wie ein Edelstein ist, die man nur mit Fassung ertragen kann. Gegenseitig teilten sie viele Seitenhiebe auf das jeweilige andere Geschlecht aus.

Martina Kirch als frustrierte Ehefrau stellte in ihrem Vortrag fest, dass nur die Frauen die Krone der Schöpfung sind. Mit flotten Rhythmen und tollen Kostümen beeindruckte das MCG-Ballett der Mombacher Maletengarde, unter der Leitung von Angelika Sieger. Ein außerordentlich tolles Bild boten die Ballettdamen

„Dauer Power“ aus Finthen mit dem Showtanz „Schatten der Nacht“, unter der Leitung von Siggie Schättler.

Beide Tanzgruppen erhielten frenetischen Applaus.

Dieter Meisenzahl, als Garant für gute Laune, betrat die Bühne als „Fastnachtsmaus“ mit dem Gesangsvortrag „Ich will dein Herzblatt sein...“ und „Wenn de Meenz mänst, mänst de Meenz.“

Bernd-Peter Köhler ebenfalls mit einem Gesangsvortrag traut sich nicht energisch aufzutreten, weil er Angst hat vor seiner Frau. Gekonnten Kokoloeres servierte Egon Schaubbruch, der als Rentner

nebenher noch schaffen geht und seiner Frau als arme ... noch helfen muss bis zur Tagesschau. Die Klinikathleten unter der Leitung von Lothar Schlömer zeigten unter dem Motto „Shaolin-Tour 2011“, arthistische Höchstleistung, die das närrische Publikum in Erstaunen versetzte.

Den diesjährigen Fastnachtsorden der Stadt Mainz überreichte mit netten Worten der stellvertretende Ortsvorsteher Ralf Gerz an die AWO-Schriftführerin Waltraud Schlatann. Als zum Schluss die Globetrotters, unter der Leitung von Jo Fritz ein Potpourri bekannter Hits an-

stimmten, stieg das Barometer der Fröhlichkeit nochmals auf 100 Grad. Nichts hielt das närrische Publikum nunmehr auf den Stühlen, sie sangen mit und bewegten die Hüften im Takt der Musik. Die musikalische Unterhaltung gestaltete der Alleinunterhalter Robert Roth. Die Tontechnik überwachte Holger Stengel. Allen Akteuren, Helfern vor und hinter der Bühne, die zur Vorbereitung und Durchführung des Kreppelkaffees beitrugen, ein dreifach donnernes Dankeschön für fast fünf Stunden gute Unterhaltung.

W. Schlatann

WISSEN ÜBER STÖRCH UND MAINZER SAND BELOHNT

Fragen nach den Störchen in Mainz und Umgebung mussten die Mitspieler beim Quiz des Arbeitskreises Umwelt. Außerdem musste der Schwalbenschwanz einer der schönsten heimischen Schmetterlinge sowie das Adonisröschen eines der seltenen Pflanzen des Mainzer Sandes erkannt werden. Das Quiz hatte der Mombacher Umweltverein anlässlich des Agedatages veranstaltet.

Alle 6 Fragen konnten nur wenige der Teilnehmer richtig beantworten. Unter diesen

wurden die Buchpreise ausgewählt, die Jürgen Weidmann, Vorsitzender des Arbeitskreises, überreichte. So erhielten Alexandra Stevens und Jürgen Geißler je ein Buch Natur- und Umweltthemen. Andreas Kaiser aus Kaiserslautern gewann ein Buch über heimische Kräuter. Die Buchpreise wurden von der Buchhandlung Bardo Schmidt in Mainz-Gonsenheim und der Firma Samen Kämpf zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen eines geselligen Abends tauschten sich die Gewinner und Mitglieder

des Arbeitskreises über die Projekte des Vereins und mannigfaltige Umweltthemen aus.

Weitere Informationen über den Umweltverein und die Störche finden Sie im Internet (www.akumwelt.de).

Wer den Arbeitskreis bei seinen Aktivitäten unterstützen möchte, kann sich per E-Mail info@akumwelt.de oder telefonisch unter: 06131/686042 melden.

Auch über finanzielle Unterstützung auf das Konto 100204838 bei der Genobank Mainz freut sich der Verein.



**BESTATTUNGSINSTITUT
MICHEL OHG**

MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81
MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

SEIT 1948

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266



*Bäcker
Schwind
...wo Kunden Freunde sind!*

Die beste Bäckerei
in Rheinland-Pfalz
laut Gourmet-Magazin
DER FEINSCHMECKER

Tradition seit
über 145 Jahren

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 6.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 5.30 Uhr - 13.00 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Hauptstraße 98 • 55120 Mainz
Telefon 0 61 31 / 68 12 01 • www.baecerei-schwind.de

**BÜROGEMEINSCHAFT
HAUKE · APPELTOFFT
STEUERBERATER
RECHTSANWALT**

Dieter Hauke
Dipl. Betriebswirt
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Stefan Appeltofft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater

Elbestr. 4 • 55122 Mainz
Telefon 0 61 31. 623 26 03

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Jahresabschluss-erstellung
- Vertretung vor sämtlichen Amts- und Landgerichten
- Steuererklärungen aller Art
- Vertragsgestaltung
- Rechts- und Steuerberatung
- Existenzgründungsberatung
- Vertretung vor den Finanzämtern
- Rechtsformwahl



**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Mainz-Mombach e.V.**

sucht dringend eine/n neuen Vorsitzende/n

Wer hat Lust unser Team zu leiten und zu unterstützen?
PC-Kenntnisse wären wünschenswert.

Interessenten wenden sich an Irene Diezinger, Telefon 06131/685361



KENNEN SIE DIE ARBEITSGRUPPEN DER SOZIALEN STADT?

Soziale Stadt Mombach

In dieser Ausgabe berichten wir über die Arbeitsgruppe „Sauberes Mombach“

Mombach ist ein liebens- und lebenswerter Stadtteil. Trotzdem gibt es dort, wie im übrigen Stadtgebiet auch, immer wieder einmal Ärgernisse durch wild abgelagerte Sperrmüllhaufen, verschmutzte Straßen und Gehwege, Verun-

reinigungen durch Hundekot, Lärmbelästigungen... Einige engagierte Mombach-erinnen und Mombacher wollten dies nicht tatenlos hinnehmen und schlossen sich 2007 im Rahmen der Sozialen Stadt zu dem Arbeitskreis „Sauberes Mombach“ zusammen. Seit dem trifft sich die Runde, unter der Gesprächsleitung von Herrn Reinhard Toobe,

regelmäßig im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt und startet Aktionen wie:

- die Anschaffung von zusätzlichen Mülleimern und Aschern durch Mittel des Verfügungsfonds der Sozialen Stadt
- das Gestalten und Verteilen von Flugblättern an Anwohner und Gewerbetreibende der Hauptstraße und des Geländes um den Pennymarkt mit der Bitte um Reinigung der Bürgersteige vor den Häusern und Läden
- die Auszeichnung von Gewerbetreibenden, die für Sauberkeit im Umfeld ihres Ladengeschäfts sorgen
- gemeinsame Sitzungen mit Vertretern des Ordnungsamtes, der Entsorgungsbetriebe... um kooperative Lösungsstrategien zu entwickeln

So nahm an der letzten Arbeitsgruppensitzung einer der zwei für Mombach zuständigen Bezirksbeamten der Polizei, Herr Markus Kaiser, teil. Er gab Einblicke in seine Arbeit und diskutierte mit den Anwesenden Themen wie: Geschwindigkeitsübertretungen, illegal entsorgter Müll, die Situation rund um die Wettbüros und Internetcafes in der Hauptstraße, Fahrradfahren auf Bürgersteigen... Herr Kaiser kann beruhigen, wenn auch manche Situationen manchmal unbefriedigend oder unschön erscheinen mögen, Mombach ist ein sicherer Stadtteil, der im Vergleich zum übrigen Stadtgebiet keine erhöhte Kriminalitätsrate aufweist.

Wenn auch Ihnen das positive Erscheinungsbild von Mombach ein Anliegen ist, sind Sie herzlich eingeladen, sich am

Arbeitskreis „Sauberes Mombach“ zu beteiligen. Die AG heißt jeden weiteren Teilnehmer/in herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet am Montag, den 30. Mai 2011 um 18 Uhr im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Strunkgasse 20 statt.

Und noch eine Bitte: Sollten Sie wilde Müllablagerungen entdecken, melden Sie diese bitte den Entsorgungsbetrieben unter einer der folgenden Telefonnummern: 122121 / 122238 oder per mail an: umweltstreife@stadt.mainz.de Für Probleme mit der Abholung der gelben Säcke rufen Sie bitte 0800-5666111 an oder mailen Sie an: LVP-Mainz@knettenbrech-gurdulic.de.

Im Voraus vielen Dank!



Herr Markus Kaiser (2.v r) im Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Arbeitskreises „Sauberes Mombach“

GERNE LADEN WIR SIE AUCH ZU FOLGENDEN TERMINEN DER SOZIALEN STADT EIN:

AG Senioren:

Am Dienstag, den 10. Mai 2011 um 16 Uhr, stellen Herr Vilz und Frau Dresensohn vom Caritas Werk St. Martin und die Leiterin des caritas-zentrums St. Rochus, Frau Hoche-Schüler, die neu eingerichtete Wohngemeinschaft „Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Demenz“ im caritas-zentrum St. Rochus vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über die Wohngemeinschaften und das Angebotsprofils des ca-

ritas-zentrums St. Rochus zu informieren.

Frauenfrühstück:

Am Freitag, den 6. Mai 2011 begibt sich das Frauenfrühstück auf Tour. Wir treffen uns um 10 Uhr im caritas-centrum St. Rochus und laufen dann gemeinsam zur Stadtteilbibliothek. Dort kann bei Kaffee, Tee und Gebäck nach Herzenslust in internationalen Büchern für Erwachsene und Kinder gestöbert werden. Kinder sind selbstverständ-

lich auch eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Miniclub Kunterbunt:

Im Februar startete CaféKIBS seinen Miniclub-Kunterbunt. Seit dem treffen sich jeden Mittwoch die kleinsten Mombacherinnen und Mombacher mit ihren Eltern zum gemeinsamen Spielen, Singen, Sprechen, Experimentieren und Basteln. Das Angebot erfreut sich so großer Nachfrage, dass es auch in der dritten und letzten Runde des Bildungs-



fonds weitergeführt werden soll. Informationen über die Angebote des CaféKIBS erhalten sie im caritas-zentrum

St. Rochus, Tel.: 62670 oder im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa, Tel.: (06131) 688022.



Blumenhaus Scholles

*Frohe Ostern wünscht Ihnen
Ihr Blumenhaus Scholles und Team.*

Am Waldfriedhof 4 • 55120 Mainz-Mombach
Tel.: (0 61 31) 68 42 53 • Fax: (0 61 31) 68 85 04 • www.Blumen-Scholles.de

Termin zur öffentlichen Fraktions-sitzung der FDP

Die FDP-Fraktion im Ortsbeirat hält ihre nächste öffentliche Fraktions-sitzung **am Dienstag, 24.05.2011, um 19.00 Uhr** im Restaurant El Sombreiro in der Suderstraße ab.

Nachbargemeinde Budenheim



KINDERWELT IST BEWEGUNGSWELT

Kath. Kindergarten „Regenbogen“ in Budenheim setzt auf Gesundheitsförderung durch Bewegungserziehung!



Unter dem Motto der Sportjugend Rheinland-Pfalz „Kindergartenkids – Mit Bewegung schlau und Fit“ läuft seit mehreren Jahren eine Initiative zur bewegungsorientierten Gesundheitsförderung zwischen Sportvereinen und Kindergärten. Das führte auch den katholischen Kindergarten „Regenbogen“ und die Handballabteilung der DJK Sportfreunde Budenheim zusammen. Seit dem 1. März

2010 werden 20 bis 25 Kinder, die meisten im Vorschulalter, von erfahrenen Übungsleitern der ortsansässigen Handballer in einer 1,5-stündigen Bewegungseinheit dem Sport näher gebracht. Dabei findet in der kleinen Turnhalle der Lennebergsschule keineswegs Handballtraining statt. Das persönlichkeitsentwickelnde, kindgerechte Bewegungsangebot wird spielerisch verpackt in eine Vielzahl von

unterschiedlichen Themenbereichen. Koordination und Motorik stehen hierfür beispielgebend, aber auch der Umgang mit verschiedenen Materialien sowie die Förderung der sozialen Kompetenz gehören zu den Zielen der Bewegungsspiele. Die Ankündigung der Gruppen-

spiele wie zum Beispiel „Verkehrte Welt“, „Erdbeben“, „Busfahrer“, „Mattenrodeo“, „Rasenmäher“, „Piraten-schwertkampf“ oder „Tuch-fresserchen“ versetzen die Sporthalle in ein lautstarkes Vorfreuden-Gejodel. Dabei macht die Gruppendynamik vor keinem halt. Zusätzlich motivieren auch die Erlebnis-

Notwendigkeit dieser Bewegungserziehung bei einigen Kindern nicht von der Hand zu weisen, was allerdings die durchführenden Übungsleiter nur zusätzlich anspricht.

Der Lohn dieses wöchentlichen Bewegungsfeuerwerks sind die großen, glücklichen Kinderaugen, die den Spaß und die Freude widerspiegeln. Ferner profitieren die Handballer von ihrem Kindergarten-einsatz, erscheinen doch immer wieder bekannte Gesichter im Dienstag- oder Mittwoch-Minitraining.

Ebenso die Kindergartenleitung, die Erzieherinnen und Eltern haben längst erkannt, dass die Entfaltung der kindlichen Persönlichkeit bei dieser hervorragenden Sport-/Spiel-/Spaß-Aktion in unterschiedlichster Weise gefördert wird.

Das Kooperationsjahr endete am 28. Februar 2011. Deshalb wird daran gearbeitet, diese für alle Beteiligten positive Maßnahme weiter fortzuführen und zu einer „Pflichtveranstaltung“ zu machen.

neugierde sowie der anschließende Bewältigungsstolz den gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Mit dem Einsatz von unterschiedlichen Materialien wie Einrad, Würfel, Luftballons, Schwungtuch können immer neue Bewegungsreize vermittelt werden. Leider ist die

TGM FITNESSTAG 2011

Gesund essen – Mittagsschwerpunkt

„Gesundheit für Körper und Geist“, ist das Motto des diesjährigen TGM Fitnessstages am 9. April 2011 in der Vereinsturnhalle. Neben vielen Anregungen, körperlich und geistig in Bewegung zu bleiben, präsentiert die Turngemeinde mit Unterstützung ihres Gesundheitspartners Novum - das Gemüseabo, den Mittagsschwerpunkt „Gesund essen“. Wie zeitaufwendig ist das Kochen mit frischen Zu-

taten? Schmeckt es wirklich besser? Die erfahrene Vollwertköchin und Kultur- und Weinbotschafterin Uschi Becker stellt sich diesen und anderen Fragen und wird ab 13 Uhr mit den Besuchern das frische Gemüse aus der Gemüsekiste in leckere, gesunde Happen verwandeln. Saisonal – regional – einfach genial. Kostprobe erwünscht! Ein informativer ernährungswissenschaftlicher Vortrag

widmet sich den Besonderheiten von Öko-Erzeugnissen. Von Einkauf bis zu optimaler Lagerung der frischen Lebensmittel gibt es viel Interessantes zu erfahren: der Blick hinter die Kulissen des Öko-Bauern gehört ebenso dazu. Und schließlich wird Gesundheit gemessen: Ob Blutzucker oder Körperfett: alle Werte schwarz auf weiß. „Die Turngemeinde freut sich besonders über dieses Ange-

bot der benachbarten Fortuna Apotheke“ betont Elisabeth Simsch, eine der Organisatorinnen des TGM Fitnessstages.

Der Eintritt ist frei. Alle Informationen auch unter www.tgm-budenheim.de

www.tgm-budenheim.de / Fitness und Gesundheit sowie im TGM Fitnessstag Flyer. Nächste Woche: „Training fürs Gehirn“

Werbung und Internet zu fairen Konditionen!

TakeTool
Web&Print
Werbung Online & Offline

www.taketool.de

Friedrich-Ebert-Str. 6a
55257 Budenheim
☎06139.290449

Stiftung Friedenskirche aktuell

VORTRAG „DIE RISIKOLOSE GELDANLAGE?“

Die Stiftung Friedenskirche hatte Ihre Stifterinnen und Stifter sowie interessierte Bürger am 17.3.2011 zu einem Informationsabend zum Thema „Risikolose Geldanlage“ eingeladen.

Der Vorstand der Genobank Mainz eG, Mark Stehle, referierte an diesem Abend. Zu Beginn stellte er den Anwesenden die Frage ob, es überhaupt die risikolose Geldanlage gibt oder ob es sich hierbei nur um ein Märchen handelt. Im Verlauf des Abends zeigte Mark Stehle den Gästen auf, was sie bei einer risikolosen Geldanlage schon im Vorfeld beachten sollten und wie sie sich auf ein Beratungsgespräch vorbereiten können.

Des weiteren ging er drauf ein, wie sich die einzelnen Anlageformen nach der Finanz- und Bankenkrise entwickelt haben bzw. welche Auswirkungen die Inflation darauf hat. Auch die Verhaltensweisen der Anleger wurden beleuchtet, es gab einmal eine

hend sorglos waren. Eine gewisse risikolose Geldanlage schenkte ihnen ruhigen Schlaf und Zuversicht. Anstatt in Ak-



verdeutlichen, auf welche Kriterien man achten sollte. Ein Rechenbeispiel für eine Festgeldanlage veranschaulichte,

eigenen Anlegertypus fanden die Anwesenden sehr interessant. Die Grafik wurde ihnen als Infoblatt ausgehändigt. Ausführungen gab es auch zu der Diversifikation von Geldanlagen, denn wer sein Vermögen auf unterschiedliche Anlageformen, wie Zinsanlagen, Sachwerte und Produktivvermögen (Aktien) streut, streut auch das Risiko. Je höher ein Renditenversprechen über der marktüblichen Verzinsung liegt, desto höher ist auch das Risiko. Eine Comic-Zeichnung machte dies auf lustige Art und Weise klar.

Was bei der Inanspruchnahme von Beratung zu beachten ist, welche Institutionen beraten und was eine Beratung kostet, wurde kurz aufgezeigt; näher ging Stehle auf das Thema Vertrauen und wie erkennt man eine gute Beratung ein. In diesem Zusammenhang wies er auf die Beraterhaftung und die Dokumentation von Beratungsgesprächen hin, denn es ist wichtig, Produkterklärungen

zu verstehen um nicht die Konsequenz einer Fehlanlage zu tragen.

Als Fazit führte Mark Stehle an, dass es die risikolose Geldanlage nicht gibt, es gibt aber einen bestmöglichen Schutz vor den Unwägbarkeiten. Hierfür gilt es, klare Ziele für sich zu definieren, und diese müssen mit der persönlichen Risikobereitschaft in Einklang gebracht werden. Den Zuhörern übergab er ein Infoblatt mit gesammelten Denkanstößen zur risikolosen Geldanlage. Er verabschiedete sich mit einem Zitat von John D. Rockefeller „Lieber eine Stunde über Geld nachdenken, als eine Stunde für Geld arbeiten“.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Gerhard Grimm, verwies noch darauf, dass die sicherste aller Geldanlagen selbstverständlich die Einlage bei der Stiftung Friedenskirche ist. Hier kommt jeder Cent des Ertrags dem Erhalt der beliebten Jugendstilkirche am Pestalozziplatz zugute.

Mitmachen und Gewinnen!

großes Rüssel-tier	Vorname der Fitz-gerald	demoskop. Institut (Abk.)	Pfand-flaschen	marok. Seebad	Hühner-produkt	'genug' in der Musik	Ruhetag	iranische Währung
antikes Zupf-instrument				Fußweg, Trottoir			8	
weibliches Geister-wesen		1	gemau-ertes Ufer			ugs.: fran-zösischer Polizist	engl. Männer-name	
Pflanzen-welt			Teufel in Goethes 'Faust'		lehr-hafte Erzäh-lung		6	fähig, in der Lage
Abk.: ad acta		tschechische Haupt-stadt	Wortteil: Tau-sendstel				Maß der Strom-stärke	Nach-folger der EG
Abheben eines Flug-zeugs	feines Pulver			7	konstant, an-dauernd	Lebens-hauch		
		2	US-serb. Tennis-spielerin (Monica)	reich-haltiges Mahl				3
inter-venieren	Vorname der Berben	priester-liches Gebet	Ha-schisch (ugs.)			Bauern-verbund der eh. DDR		Musik-richtung, Rock'n'...
				4		Wein-region in der Eifel	ägyptischer Sonnen-gott	
Teil des Kugel-schreibers		ein Binde-wort			Kfz-Z. Lahr	ein Edelgas		
			jede Menge, viele	9			Kfz-Z. Landau	
Geist-licher, Pfarrer							spanischer Ausruf	

Das Lösungswort schreiben Sie bitte auf eine Postkarte und senden diese bis zum 20.05.2011 (Datum des Poststempels) an:

TMC Werbeagentur GmbH
Redaktion MOGRI
Rathenauplatz 12
65203 Wiesbaden

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Auflösung steht in der nächsten MOGRI-Ausgabe Nr. 341.

Unter allen Einsendungen verlosen wir

- 5x REISE-GUTSCHEINE im Wert von 100 Euro
- 1x Hama Foto-Schneekugel



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Lösung

Termin- Kalender

FRIEDENSKIRCHE AM PESTALOZZIPLATZ

Samstag, 9. April
15-17 Uhr Kinder-Erlebnis-Gottesdienst; Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

Sonntag, 10. April
10.00 Uhr der klassische... Gottesdienst; Pfarrerin Kazmeier-Liermann

Freitag, 15. April
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Ursel-Distelhut-Haus; Pfarrerin Oettinger

Sonntag, 17. April
10.00 Uhr Der verbindende... Gottesdienst zu Palmsonntag mit Abendmahl; Pfrin. Kazmeier-Liermann

Sonntag, 17. April
19.00 Uhr Passionskonzert

Die 7 letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz Musik von Joseph Haydn (1732-1809), Eugen-Glebow-Quartett Minsk; Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Donnerstag, 21. April
18.30 Uhr Tischabendmahl zum Gründonnerstag; Pfarrer Müller-Kracht

Freitag, 22. April
10.00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl; Pfarrer Müller-Kracht
16.00 Uhr Gottesdienst Altenheim; Pfarrerin Oettinger

Samstag, 23. April
21.00 Uhr Feier der Osternacht für Kinder, Erwachsene, Familien mit Osterfeuer vor der Kirche, Taufen und

Abendmahl; Pfarrer Müller-Kracht & Team, Freiwillige Feuerwehr

Ostersonntag, 24. April
10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl; Pfarrerin Kazmeier-Liermann

Ostermontag, 25. April
10.00 Uhr Ostergottesdienst Pfarrer Konrad, Paulusgemeinde

Sonntag, 1. Mai
10.00 Uhr der klassische... Gottesdienst mit Taufen; Pfarrer Müller-Kracht

Samstag, 07. Mai
15-17 Uhr Kinder-Erlebnis-Gottesdienst; Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

Sonntag, 8. Mai
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfarrer i.R. Dr. Dr. Harms

Samstag, 14. Mai
18.30 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl zum Auftakt der Konfirmation; Pfarrer Müller-Kracht & Team sowie Gemeindeband

Sonntag, 15. Mai
10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Segnung der Konfirmanden/innen; Pfarrer Müller-Kracht

Sonntag, 22. Mai
10.00 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl und Betrachtung der neuen Fotos; Pfarrerin Kazmeier-Liermann

Sonntag, 22. Mai
11.00 Uhr Kirchencafé mit Ausstellungseröffnung Fotoimpressionen von Johannes Hassemer

Freitag, 27. Mai
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Ursel-Distelhut-Haus; Pfarrerin Oettinger

Sonntag, 29. Mai
18.30 Uhr EXTRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntag Abend Seelsorge in Konfliktsituationen, Bundeswehrrpfarrer Liermann berichtet aus dem Kosovo; Pfarrerin Kazmeier-Liermann & Team

PFARREI ST. NIKOLAUS

Fr 01.04.11
16 Uhr Krankenkommunion, Eucharistiefeyer im Ursel-Distelhut-Haus

Sa 02.04.11
17 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So 03.04.11
9 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache, Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus
11 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist

Sa 09.04.11
17 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

So 10.04.11
9 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache, Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus
11 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist
11 Uhr Chaldäischer Gottesdienst, Herz Jesu

Sa 16.04.11
17 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

So 17.04.11
9 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache, Herz Jesu
9:30 Uhr Palmweihe an der Kreuzkapelle, anschl. Prozession
10 Uhr Hochamt, St. Nikolaus, Musik: Chor Mystic
11 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist

Di 19.04.11
19 Uhr Kreuzwegandacht und Einweihung des neuen Kreuzweges, Herz Jesu

Gründonnerstag 21.04.11
17 Uhr Chaldäischer Gottesdienst, Herz Jesu
12 Uhr Chaldäische Karfreitagliturgie, Herz Jesu
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Herz Jesu, Musik: Chor Mystic

Karfreitag 22.04.11
10 Uhr Kinderkruzweg, Herz Jesu

20 Uhr Feier des letzten Abendmahls, Heilig Geist

Sa 23.04.11
21:30 Uhr Feier der Osternacht, St. Nikolaus
ab 22 Uhr Übertragung SWR4, Musik: Chor Mystic

Ostersonntag 24.04.11
9 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache, Herz Jesu
10 Uhr Osterhochamt, St. Nikolaus
11 Uhr Chaldäischer Gottesdienst, Herz Jesu

Ostermontag 25.04.11
10 Uhr Hochamt, Heilig Geist

Sa 30.04.11
17 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

So 01.05.11
9 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache, Herz Jesu
10 Uhr Erstkommunion, St. Nikolaus
11 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist

11 Uhr Chaldäischer Gottesdienst, Herz Jesu

Mo 02.05.11
10 Uhr Dankamt der Erstkommunionkinder

Fr 06.05.11
16 Uhr Krankenkommunion, Eucharistiefeyer im Ursel-Distelhut-Haus

Sa 07.05.11
17 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

So 08.05.11
9 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache, Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus
11 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist

Sa 14.05.11
17 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

So 15.05.11
9 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache, Herz Jesu

9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus
11 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist
11 Uhr Chaldäischer Gottesdienst, Herz Jesu

Sa 21.05.11
17 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

So 22.05.11
10 Uhr Bistumsfest, Gottesdienst auf dem Domplatz

Sa 28.05.11
17 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

So 29.05.11
9 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache, Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus
11:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst, Herz Jesu

CaféKIBS **K**ontakt · **I**nformation · **B**eratung · **S**ervice

Ein Gemeinschaftsprojekt von Caritas-Zentrum St. Rochus und Haus Haifa. Mit Unterstützung des Programms Soziale Stadt stehen Mombachern folgende Angebote zur Verfügung.

Haus Haifa

Schulkinderbetreuung

Mo bis Fr von 12 – 16 Uhr; Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für Kinder der ersten bis sechsten Klasse. Anmeldung erforderlich! Kosten: max. 75 € Essensgeld/ Monat

BürgerCafé

Wegen Umbauarbeiten z.Zt. nicht geöffnet

Frauenföhstück

Freitag, 01. April 2011, 10 Uhr. Findet wegen der Umbauarbeiten im caritas-zentrum St. Rochus statt.

Anmeldung und Infos

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa, während der Umbauphase Bahnhof Mombach, Quellwiesstraße, 55120 Mainz, Tel.: 06131-688022
info@haus-haifa.de, www.haus-haifa.de

Caritas-Zentrum St. Rochus

BürgerCafé

Anlauf- und Kontaktstelle für Information, Begegnung und Beratung. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 – 12 Uhr

Anlauf- und Kontaktstelle allgemeine Sozialberatung

Sprechzeiten: Mo und Do 9 – 12 Uhr

Info-Treff Sozialhilfe

Info-Treff und Sprechstunde zu Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe. Termine: Montags 10 – 12 Uhr

Behördendeutsch / Behördenbriefe verstehen und beantworten

Unterstützung und praktische Hilfen beim Schriftverkehr mit Behörden. Termine: Mo und Do 10 – 12 Uhr

Kochwerkstatt

Offener Treff und Mitmachwerkstatt zum Thema „Rezepte aus aller Welt“. Information, Haushaltsberatung, praktische Tipps und gemeinsames Kochen günstiger Rezepte. Termine: jeder 1. + 3. Donnerstag, 9 – 12 Uhr

Miniclub Kunterbunt

Ein Angebot für Eltern und Kinder im Alter von 1½ bis 2 Jahren. Kursinhalte: gemeinsam Spielen, Singen, Basteln etc.. Termine: mittwochs ab 2. Februar – 25 Mai 2011. Teilnahme nur nach Anmeldung möglich

InternetCafé

Die Welt des Internets entdecken und im Alltag nutzen. Nach Bedarf mit Anleitung und Hilfestellung. Web-Zeiten: Mo, Di, Do 9 – 16 Uhr

InternetTreff und PC-Sprechstunde

Workshop und Offener Treff für Tipps, Ratschläge und praktische Hilfen rund um Computer und Internet. Termine: Mi, 9 – 12 Uhr

Computer für Anfänger

02. bis 23. Mai 2011.
4 x 2 Std., montags, 10.00 – 12.00 Uhr

Internet für Einsteiger

05. bis 26. Mai 2011.
4 x 2 Std., donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr

Sprachkurse

Mama lernt Deutsch
Dienstags von 8:15 – 12:15 Uhr
Anmeldungen noch möglich

Frauenföhstück

Freitag, 01. April 2011, 10 Uhr.

Mehrsprachige und kultursensible Gesundheitsberatung

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz werden Termine zu Themen aus dem Gesundheitswesen angeboten. Termine 2011 auf Anfrage

Anmeldung und Infos

caritas-zentrum St. Rochus,
Emrichruhstraße 33, 55120 Mainz
Telefon 06131/6267-0

CARITAS-ZENTRUM ST. ROCHUS

Veranstaltungshinweise

Mittagstisch im Rochus

Besonderes Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht, gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre. **Montag – Freitag ab 12 Uhr**

Werkstatt Seidenmalen

für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich. **Donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr**

Gedächtnstraining

Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung. **jeweils am 1. und 3. Montag 13.00 – 14.00 Uhr**

Yoga und Entspannung

Die Übungen dienen der Entspannung, Beruhigung und Kräftigung und sind besonders für ältere Menschen ausgewählt. **Freitags 10.30 – 11.30 Uhr**

Spielenachmittag

Für alle, die in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen möchten. **Freitags 14.00 – 16.00 Uhr**

Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System. (alle 2 Wochen) **jeweils am 2. und 4. Montag von 13.00 – 14.00 Uhr**

Anmeldung und Infos im Caritas-Zentrum

St. Rochus, Emrichruhstr. 33, Telefon 06131/6267-0

150 JAHRE MTV

Jubiläumsveranstaltungen

Der Mombacher Turnverein 1861 e.V. feiert sein 150-jähriges Vereinsjubiläum mit einigen traditionellen, aber auch außergewöhnlichen Veranstaltungen, die wir Ihnen hier im Überblick präsentieren.

Termin	Veranstaltung
23. bis 29.05.	MTV Sportwoche Vielfältige Jubiläumsangebote
28. und 29.05.	24 Stunden Sport Rekordversuch im Rahmen der MTV Sportwoche Start 28.05. um 9 Uhr bis 29.05. 9 Uhr. Abschluss der MTV Sportwoche mit gemeinsamem Frühstück
04.06.	Ökumenischer Gottesdienst 14 Nothelfer Kapelle in Gonsenheim, gemeinsam mit der TGM-Gonsenheim und TGM Budenheim. Beginn 16 Uhr
24.09.	Jubiläumslauf Gemeinsam mit der TGM-Gonsenheim und der TGM Budenheim im Gonsenheimer Wald/Wendelinusheim
15.10.	Traditionelles Oktoberfest beim Mombacher Turnverein
05.11.	Große Jubiläumsgala Akademische Feier mit Programm
06.11.	Stiftungsfest
20.11.	Totengedenken Waldfriedhof Mainz-Mombach am Kriegsgräberdenkmal
18.12.	MTV Weihnachtsfeier für Kinder

ÖKUMENE MOMBACH

Dienstag, 05.04.

20.00 Uhr Ökum. Bibelgespräch mit Pfr. Müller-Kracht

Freitag, 08.04./15.04.

6.00 Uhr Ökum. Frühwache, Heilig Geist; 30min. Morgenbet, danach Frühstück

Montag, 02.05.

20.00 Uhr Ökum. Bibelgespräch mit Pastoralreferent Wittig, kath. Gemeinde

Mittwoch, 18.05.

10-12 Uhr Bauernmarkt, Ortsverwaltung Mombach. Veranstalter: Evang., Kath. und Städt. Kitas, Chor der Generationen, Ortsvorsteherin, Quartiermanagement „Soziale Stadt“. Unterstützt von Geschäften/Gewerbetreibenden, Kita-Eltern & -Freunden. Erlös für die Arbeit der Kitas.

Montag, 30.05.

20.00 Uhr Ökum. Bibelgespräch mit Pfr. Müller-Kracht

Mittagstisch sucht Verstärkung

Von Montag bis Freitag kommen ältere und alleinstehende Menschen zum Mittagstisch nach Heilig Geist. Da die Dienstzeit unseres Zivildienstleistenden in Kürze endet und einige altersbedingt ausgeschieden sind, suchen wir Helfer/innen, die bereit wären, zwischen 11.30 und 13.30 Uhr mitzuarbeiten.

Näheres bei: Fr. Weismüller, Tel.: 681548 oder Fr. Wagner, Tel.: 683988

Budenheim
Gepflegtes Schmuckstück mit herrlichem Garten und rd. 100 m² Gewerbeeinheit, im Ortskern für nur **230.000 €**

Mombach
Zwei charmante Einfamilienhäuser in toller Familienlage - mehrere Generationen unter einem Dach für nur **290.000 €**

Zornheim
Herrlicher Winkelbungalow auf einem parkähnlichen Grdst. in sonniger und beliebter Hanglage für nur **519.000 €**

Ich habe lange nach dem perfekten Zuhause gesucht.
Plötzlich war es da.

Immobilie zu verkaufen?
Ein kurzer Anruf genügt!



Falanga Immobilien

Wohne Deine Wünsche!

Kooperationspartner:



Falanga-Immobilien • Telefon: 0 61 31/9 45 95 67 • info@falanga-immobilien.de • www.falanga-immobilien.de



Die nächste Ausgabe erscheint ...

Ausgabe Nr. 341 • Erscheinungstermin: 08.06.2011 • Redaktionsschluss: 23.05.2011

Weitere Informationen & Erscheinungstermine finden Sie auf: www.mogri.de



Elektroinstallation OHG

Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lahr

In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach



Tel.: 06131-690469
Fax: 06131-681607
email: info@elektro-krost-mainz.de

Sie haben etwas zu berichten?

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an:
redaktion@mogri.de



REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT

685656

...schnell und preiswert



Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

Impressum

Herausgeber:

Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V.

Verantwortlich/Redaktion:

Armin Hahn, Vorsitzender
Westring 67, 55120 Mainz
Telefon 0162/2340000
Fax 06131/215867
armin.hahn@mogri.de

Anzeigen, Redaktion,

Layout und Produktion:

TMC Werbeagentur GmbH
Rathenauplatz 12
65203 Wiesbaden
Telefon 0611/69071-0
Fax 0611/69071-10
redaktion@mogri.de
mogri@tmc-werbeagentur.de
Objektleitung: Julian Henn

Auflage: 10.000

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Mainz-Mombach und Budenheim

Rechtsanwälte
Busch & Burger
Hauptstraße 112
55120 Mainz

THOMAS BUSCH

- Erbrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht

BRITTA BURGER

- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

in Bürogemeinschaft mit

DR. DIETER LANDMANN

- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de

kanzlei@rabusch-mz.de

Tel. 061 31/9 69 66-0

Fax 061 31/9 69 66-33

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER

„Von der Sonne geweckt werden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Altersvorsorge optimieren mit dem VR-Finanzplan!

Wir sind Ihnen lang und gelassenheit, möchte sie allen auf nicht verzichten. Deshalb helfen wir Ihnen mit dem VR-Finanzplan dabei, Ihre Finanzen für den Ruhestand fit zu machen. Machen Sie den ersten Schritt in Ihre sorgenfreie Zukunft und sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater. rufen Sie an 0 61 31 / 69 94 01 oder gehen Sie online www.genobank-mainz.de



Hauptstraße 106-110 - Mainz-Mombach - Telefon 6994-0